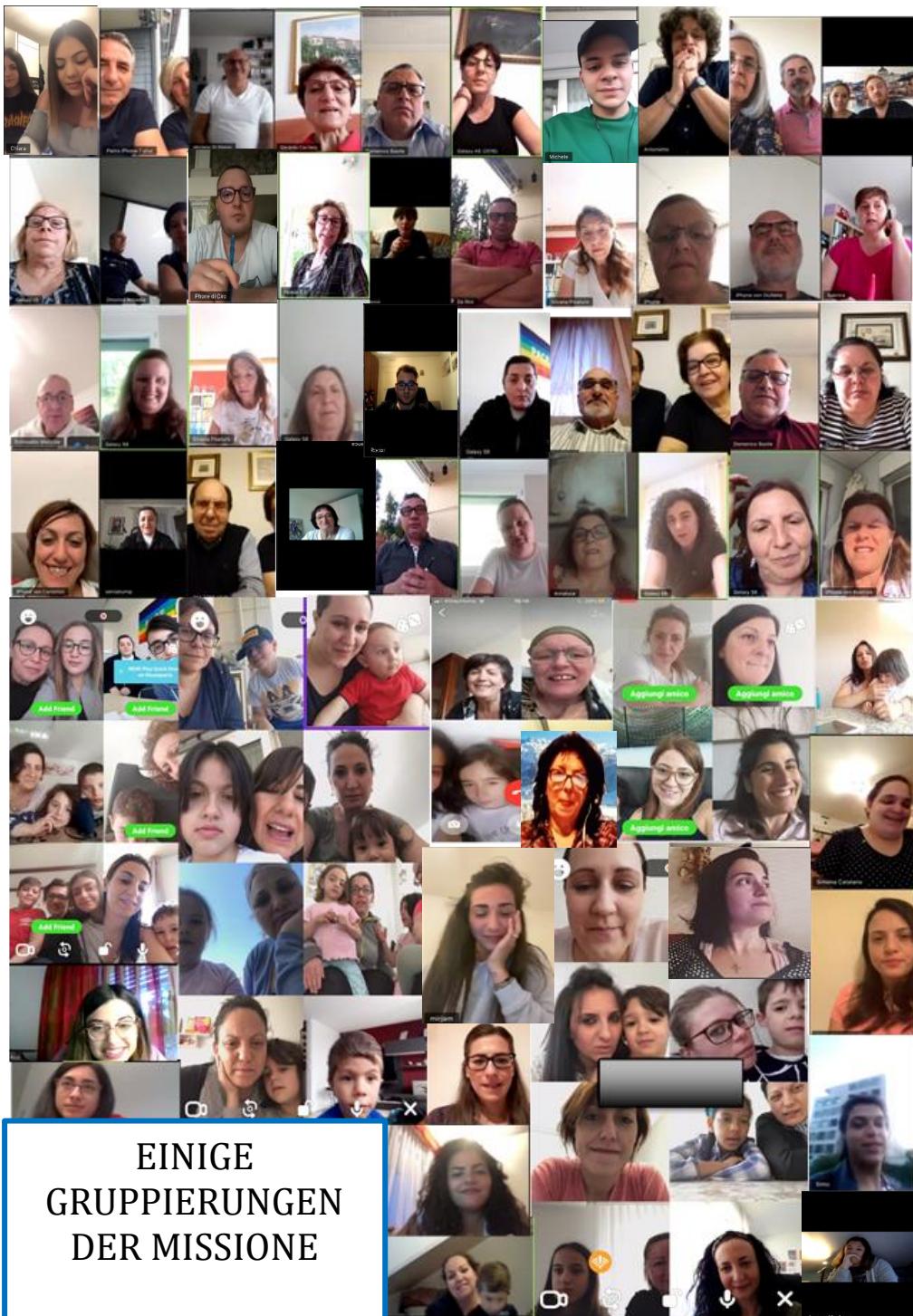


JAHRESBERICHT

der italienischsprachigen Mission im Kanton Luzern



Die Kreativität des Herzens in der Zeit der Pandemie



Das Jahr 2020, das wir hinter uns gelassen haben, wird vor allem wegen des grossen Leids und der vielen Opfer, die es durch die Pandemie forderte, in Erinnerung bleiben. Wir sind jedoch sicher, dass es enden wird, auch wenn es bei uns allen Narben hinterlässt und sind sicher, dass unser Glaube und unsere Gemeinschaften gestärkt daraus hervorgehen werden. Es muss jedoch gesagt werden, dass Covid-19 einen starken Einfluss auf unser tägliches Leben und unsere

Lebensweise hatte (und noch immer hat). Ängste, Unsicherheiten, Entfernung von geliebten Familienangehörigen, fehlende Perspektiven haben uns alle zerbrechlicher und verletzlicher gemacht. Als Seelsorger haben wir uns ständig bemüht, geistlichen Beistand zu leisten, allen christlich zu begleiten und vor allem niemanden in dieser schwierigen Zeit allein und zurückzulassen.

Es herrschte und herrscht noch immer bei den Personen ein grosses Bedürfnis zugehört zu werden. Wir standen stets allen offen. Sie hatten das starke Bedürfnis, zu kommunizieren, ihre Geschichten zu erzählen und ihre Gefühle auszudrücken. Wir haben versucht (und versuchen noch immer), diese Herausforderung der Pandemie als eine Gelegenheit zu begrüssen, über unser eigenes Menschsein, über unser Christsein, über unsere tägliche Lebenserfahrung nachzudenken und daraus zu lernen. Tatsächlich mussten wir uns ständig an die neuen Umstände anpassen, die sich manchmal täglich präsentierten (Bestimmungen des Bundesrates, des Kantons Luzern und unserer Diözese) und flexibel und offen für neue Szenarien sein, was uns wieder auf das Wesentliche zurückführte.

Als Missionsgemeinschaft haben wir mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln und Technologien, deren Gebrauch wir in den letzten Monaten notwendigerweise lernen mussten (und anderen durch Demovideos beibringen konnten). Wir haben viele Wege erfunden, um unsere italienischsprachigen Katholikinnen und Katholiken, die im Kanton Luzern mehr als 13.000 sind, zu erreichen und ihnen nahe zu sein; wie Papst Franziskus sagt: man muss immer wieder die **"Kreativität des Herzens"** in Gang setzen.

Wir haben uns an den Mitteln der digitalen Kommunikation orientiert, sowohl in der strengen Lockdown-Zeit wie auch später in der Zeit der Lockerungen, wo die direkten Kontakte vermieden werden musste und überall Abstand unter den Menschen empfohlen wurde. Auf diese Weise konnten wir unsere Seelsorgegespräche führen, unsere Kontakte pflegen und zugleich unsere Nähe bezeugen:

1. Das erste, was wir getan haben und immer noch tun, ist, **viele unserer Gemeindemitglieder telefonisch zu erreichen**, vor allem diejenigen, die keine social Media besitzen und ihr Zuhause nicht verlassen können, weil sie zu alt





oder krank sind oder riskante Pathologien haben. Unser Team von Missionsmitarbeitenden war während der Bürozeiten im Dauer-einsatz am Telefon. Mit all den vielen Menschen haben wir Gespräche über den physischen und psychischen Gesundheitszustand geführt. Selbstverständlich haben wir unsere Unterstützung auch für den praktischen Dienst geboten wie z. Bsp. Hilfe fürs Einkaufen, Abholen von Medikamente in der Apotheke und vieles mehr.

2. Da wir eine elektronische Datenbank (KIKA-Web) unserer Missionsangehörigen haben, **wissen wir jeden Tag, wer Geburtstag hat; dies war auch eine günstige Gelegenheit, um Personen anzurufen**, ihnen zu gratulieren und zu fragen, wie es ihnen geht und ob sie etwas brauchen.
3. Für den Coronavirus-Notfall haben wir zusätzlich zwei neue **WhatsApp-Chats** eingerichtet:
 - **"Missione Italiana Lucerna Virtuale"** («virtuelle Italienischsprachige Mission»), die **169 Familien** unserer italienischsprachigen Gemeinde umfasst.
 - **«Freiwillige der Mission»**, zu der **142 Personen gehören**.



Jeden Tag konnte ich Informationen oder eine kurze Reflektion in den Chat stellen und dies ermöglichte es, einen guten und nahen Kontakt aufrecht zu erhalten. Diese Gelegenheit weist sich auch für eine kurze Weiterbildung als sehr opportun. Ausserdem haben sich täglich viele Gemeindemitglieder bei mir telefonisch oder per Video gemeldet. So konnten sie sich für die virtuelle Seelsorge oder für die Hilfsleistungen bei uns bedanken und zusammen sind wir im Gebet vereint geblieben.

4. Im Jahr 2020 haben wir auch die WhatsApp-Chats genutzt, die wir schon während des Pastoraljahres verwendet haben. Damit können wir viele Gemeindemitglieder erreichen. Auf diese Weise kann die Anzahl der verschiedenen Gruppen und Familien stetig wachsen. Folgend die Zusammenfassung der internen Chat-Gruppierungen:

Gruppierung	Tätigkeit	Anzahl Personen
Gruppe der Diakonie	Freiwillige, die normalerweise die Kranken besuchen	26 Personen
Gruppo Dinamico	Freiwillige für Aperos und Veranstaltungen	25 Personen
Kirchenchor		23 Personen
Ehevorbereitungsgruppe	Paare, die sich auf die Ehe vorbereiten	51 Personen
Firmgruppe	Die Firmung ist auf das Jahr 2021 verschoben worden.	14 Jugendliche/Erwachsene
Oratoriumsgruppe	Mütter der Kinder und Jugendlichen	86 Personen
Jugendgruppe		15 Personen

Jugendchor

15 Personen

5. Seit Jahren **nutzen wir unsere Facebook-Seite: «Centro Papa Giovanni
Emmenbrücke»** <https://www.facebook.com/MissionCattolicaLucerna/>.

Sie ist von jungen Menschen, jungen Familien und anderen Personen sehr besucht und beliebt. Besonders während dem Lockdown sind viele Liturgien via Streaming übertragen worden (Sonntagsmesse, Kreuzweg, Rosenkranz, Anbetung, etc.). Wir haben bemerkt, dass diese sehr gut besucht worden sind. Auch das Weihnachtskonzert mit unseren Kirchenmusiker wurde via Streaming übertragen.

Hier einige Statistiken (siehe Tabelle).

	Auguri a tutte le mamme. 9 Maggio	Copertura 8,7 mila Interazioni 2 mila		Post solo con video 5 Maggio	Copertura 3 mila Interazioni 584
	Facciamo i nostri migliori auguri a... 15 Dicembre	+7 Copertura 10,8 mila Interazioni 2,4 mila		Siamo in diretta per il concerto d... 20 Dicembre	Copertura 4,4 mila Interazioni 1,2 mila
	Carissimi, vi faccio dono di q... 30 Marzo	Copertura 10,9 mila Interazioni 3,4 mila		Domenica delle palme 5 Aprile	Copertura 7,2 mila Interazioni 3,8 mila
	Giovedì Santo "in cena domini" 9 Aprile	Copertura 5,3 mila Interazioni 1,5 mila		Pace e bene; un saluto e un augu... 20 Aprile	Copertura 5,5 mila Interazioni 689

6. Unsere Gemeinde hat sich auch **sehr solidarisch gezeigt und die Krankenhäuser in Bergamo unterstützt**. Wir haben innerhalb weniger Tage grosszügige Einzelspenden für das Projekt "**Eine Hand zur Erleichterung der Krankenhäuser**", das vom Bistum Bergamo gefördert wurde, gesammelt und überwiesen.

7. Durch **Zoom** durften wir viele **virtuelle Treffen** mit internen Gruppierungen wie z. Bsp. mit den lokalen Pastoralteams regelmässig halten und diverse Katechesen durchführen.



All diese kleinen virtuellen Initiativen waren von grosser Unterstützung, denn damit haben wir unsere italienischsprachige Gemeinschaft im Kanton Luzern lebendig halten können.

Im Frühling 2020 wurde das pastorale Konzept des Bistums Basel publiziert. Für unsere Mission ist es ganz wichtig die pastorale Arbeit am Konzept des Bistums anzugeleichen. Somit haben wir das gesamte Dokument auf italienisch übersetzt und dem Bistum zur Verfügung gestellt. Im Sommer 2020 wurde das Dokument mit allen Pastoralteams angeschaut und vertieft.

Don Mimmo Basile & Team der Mission

Solothurn, Mitte Oktober 2020

Pastorale Schwerpunkte des Bistums Basel

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Gerne senden wir euch heute in Papierform, was ihr elektronisch seit vergangenem Juni bereits auf unserer Homepage findet:

- Pastorale Schwerpunkte des Bistums Basel (1 Ex.) - Version 2020
- Arbeitshilfe dazu, bestehend aus
 - Leitfaden (1 Ex.)
 - Tischsets mit Text (20 Ex.)
 - Tischsets ohne Text (5 Ex.)

Wir hoffen sehr, dass euch diese Ansichtsexemplare neugierig machen und ihr Lust bekommt, damit zu arbeiten. Die Arbeitshilfe bietet eine innovative Form dafür; probiert es doch einfach aus.

Alle Unterlagen sind elektronisch verfügbar unter www.bistum-basel.ch → Pastoraler Entwicklungsplan oder unter Services → Dokumente und Formulare. Dass diese Unterlagen auch in italienischer Sprache verfügbar sind, verdanken wir dem Team der MCI im Kanton Luzern – ganz herzlichen Dank!

Zusammen mit der Abteilung Bildung haben wir zudem ein Angebot für Pastoralraum-Teams im Rahmen der obligatorischen diözesanen Weiterbildung entwickelt. Das Team wählt einen der Schwerpunkte aus und erarbeitet in einer dreitägigen Weiterbildung ein Umsetzungskonzept für den eigenen Pastoralraum. Im Jahr 2021 gibt es für jeden der vier Schwerpunkte ein Kursangebot; mehr dazu auf unserer Kursplattform Stud.IP.

Über eure Feedbacks, Rückfragen und Anregungen freuen wir uns sehr.

Herzliche Grüsse



Barbara Kückelmann
Pastoralverantwortliche



Pastorale
Schwerpunkte
des Bistums Basel

Einführung
Diakonie
Glaubenskommunikation
Erwachsener
Initiationssakramente
Gemeinschaftsbildung



Punti importanti
della Pastorale
nella diocesi di Basilea

Introduzione
Diaconia
Trasmissione della
fede agli adulti
Sacramenti di iniziazione
Formare Comunità

Unsere Highlights im Jahr 2020:

Wann	Was	Wo	Besuch /Bemerkung
19.01.2020	Lotto für eine guten Zweck in Reiden und anschliessend Gottesdienst	Pfarreizentrum Pfarrkirche Reiden	Erlös für Hilfsprojekte
19.01.2020	Gottesdienste im Zeichen der Ökumene	Kirche St. Maria, Emmenbrücke und Jesuitenkirche, Luzern	Predigten vom Waldenser Pastor und Hochschulseelsorger Lorenzo Scornaienchi
26.01.2020	Gottesdienst zum Tauffest	Centro Papa Giovanni	Taufkinder vom letzten Jahr mit Eltern und Paten
09.02.2020	Patroziniumsfest der Mission	Eucharistiefeier in der Kirche St. Maria, Ebrücke und Fortsetzung des Festes beim Centro Papa Giovanni	Bischofsvikar Hanspeter Wämmer und der christliche Liedermacher don Giosy Cento
19.02.2020	Fasnachtsfest für Kinder	Centro Papa Giovanni	Maria & Sr. Selvije
25.02.2020	Seniorenfasnacht	Centro Papa Giovanni	Sr. Selvije
26.02.2020	Aschermittwoch: Beginn der Fasnetzeit	Kirche St. Maria, Emmenbrücke	Don Mimmo Basile
01.03.2020	Gottesdienste zum Tag der Kranken	Kirche St. Maria, Emmenbrücke; Jesuitenkirche, Luzern; Pfarrkirche, Littau	Don Mimmo Basile
WEGEN DER PANDEMIE, KONNTEN KEINE WEITERE AKTIVITÄTEN IN PRÄSENZ STATTFINDEN.			
11.06.2020	Fronleichnam in Emmen	BZ Emmenfeld	Sr. Selvije
20.09.2020	Eidg. Betttag: ANERKENNEN Ökumenischer Gottesdienst	Kapellplatz, Luzern	Don Mimmo
11.10.2020	Grosselternfest	Kirche St. Maria, Emmenbrücke und Centro Papa Giovanni	Don Mimmo
18.10.2020	Sonntag der Weltmission	Alle Kirchen	Don Mimmo
01.11.2020	Allerheiligen und Allerseelen	St. Maria, Emmenbrücke	Don Mimmo
02.11.2020			
08.11.2020	Heilige Messe im Gedenken an die Gefallenen	Jesuitenkirche, Luzern	Don Mimmo
22.11.2020	Ehejubiläum	St. Maria, Emmenbrücke	Don Mimmo
28.11.2020	Besinnungstag im Advent	Centro Papa Giovanni	Don Gabriele Diener
08.12.2020	Seniorenweihnachtsfest	Centro Papa Giovanni	Don Mimmo & Sr. Selvije
09.12.2020	Kinderweihnachtsfest	Centro Papa Giovanni	Schwester Selvije und Maria
20.12.2020	Weihnachtskonzert (streaming)	Kirche St. Mauritius, Emmen	Rino Caré, Grimoaldo Macchia und Simona Benevenga

LITURGIE

Überblick aller Gottesdienste, welche im ganzen Kanton Luzern gefeiert werden.

Kirche, Ort	Werktag / Samstag	Sonntag / Feiertag	Zweisprachige GD mit lokalen Pfarreien
St. Maria, E'brücke	Mittwoch, 18.30 Uhr 1. Dienstag: Anbetung um 20.00 Uhr	Zusätzlich ab 11/2020 8.30 Uhr 10.00 Uhr	3 x
Jesuitenkirche, Luzern		11.30 Uhr	
St. Paul, Luzern	Donnerstag, 17.30 Uhr		
St. Theodul, Littau		18.00 Uhr	
St. Martin, Hochdorf	Samstag, 17.00 Uhr Ab10/2020: 18.30 Uhr		
Klosterkirche, Sursee	Samstag, 18.30 Uhr Ab10/2020: 17.00 Uhr		
St. Johannes , Reiden		16.00 Uhr (2 x monatlich)	1 x
Kapelle Paraplegiker Zentrum Nottwil	Donnerstag, 19.00 Uhr monatlich		

SAKRAMENTENSTATISTIK FÜRS JAHR 2020

Sakamente	Anzahl
Taufen	34
Firmungen für Erwachsene	0 (14 Anmeldungen)
Kirchliche Trauungen	5
Beerdigungen	53
Ehevorbereitungskurs	27 Paare

Bitte beachten: Viele Taufen, Trauungen, Firmungen und Beerdigungen werden in Italien gefeiert. Die Vorbereitungen finden jedoch in der MCLI statt. Diese Sakramente sind von der obigen Statistik ausgeschlossen. Wegen der Pandemie wurden viele Taufen, Trauungen sowie die Firmung wurde auf das Jahr 2021 verschoben.

KIRCHENOPFER

Die Sonntags- und Feiertagskollekten ergaben den Gesamtbetrag **von CHF 26'745.20**, davon CHF 19'523.80 für die vom Bistum angeordneten Kirchenopfer und CHF 7'221.40 für die von unserer Mission unterstützten Hilfsprojekte bestimmt. Alle Kollekten wurden an die gebührenden Institutionen weitergeleitet.

MINISTRANTEN

Unsere Ministrantenschar zählt zurzeit in Luzern, in Littau und in Emmenbrücke insgesamt 26 Ministrantinnen und Ministranten. Sie sind zwischen 10 und 16 Jahre alt.

Die Ministrantengruppe wird von sechs erwachsenen Personen geleitet.





LEKTOREN- UND KOMMUNIONHELFERGRUPPE

- Gruppe besteht aus 68 Frauen und Männer verschiedenen Alters.
- Helfen bei der Kommunionsspende mit.
- Regelmässige Fortbildungen für Lektoren und Kommunionhelfer finden statt.

LITURGIEKOMMISSION

- Engagiertes Team, besteht aus 16 Frauen und Männer
- Sie wirken auf kantonaler Ebene und treffen sich regelmässig alle zwei Monate für die Mitgestaltung verschiedener Gottesdienste.
- In der Fasten- und Adventszeit sind sie sehr aktiv.

DIAKONIE

Die Diakoniegruppe ist für den Besuchsdienst zuständig. Dieser kirchliche Dienst ist in Zusammenarbeit mit der Mission organisiert und richtet sich an Personen, die gerne regelmässig Zuhause, im Betagtenzentrum oder im Spital besucht werden möchten.

- Gruppe besteht aus 27 Mitgliedern. Es sind Freiwillige, die auch ihre Zeit zur Verfügung stellten und somit anderen Menschen Freude und Abwechslung schenken.
- Sie setzt es sich zum Ziel die verantwortlichen Mitarbeiter der Mission in ihrer Arbeit zu unterstützen und sind der Schweigepflicht unterstellt.
- Don Mimmo sowie Schwester Valeria Pesce und der Sekretaratsmitarbeiter Giuseppe Mastrorocco besuchen mindestens einmal pro Monat betagte, kranke und behinderte Menschen zu Hause oder in den Altersheimen im Kanton Luzern.
- Fast alle Betagte in 22 verschiedene Altersheime im ganzen Kanton Luzern wurden während des Lockdowns immer telefonisch kontaktiert.
- Die Spitäler Luzern, Sursee und das Paraplegikerzentrum Nottwil werden durch don Mimmo jeweils dienstags in Luzern, und mittwochs in Sursee besucht. Falls don Mimmo verhindert ist, übernimmt Giuseppe Mastrorocco den Besuchsdienst in Luzern.
- Allen Jubilaren, ab 65 Jahren, wurden Geburtstagskarten verschickt, die sehr geschätzt wurden.
- Die Liturgie des Gottesdienstes zum Krankensonntag fand am 1.3.2020 statt.





Schweizer
Paraplegiker
Zentrum

Centre
suisse des
paraplégiques

Centro
svizzero per
paraplegici

Swiss
Paraplegic
Centre

Seelsorge

Kontaktperson

Stephan Lauper
Telefon +41 41 939 58 43
Fax +41 41 939 53 60
E-Mail stephan.lauper@paraplegie.ch

Italiener-Mission im Kanton Luzern

Don Mimmo Basile
Centro Papa Giovanni
Seetalstrasse 16
6020 Emmenbrücke

Nottwil, 29. Januar 2021
SES/STLA

Wirken von Don Mimmo Basile als Priester der Italiener-Mission am SPZ

Es tut gut, sich in unsicheren und bewegten Zeiten auf Bewährtes stützen zu können! So war es für die Italienisch sprechenden Patientinnen und Patienten unserer Klinik im vergangenen Jahr wohltuend, trotz Pandemie und vielen Einschränkungen von Don Mimmo regelmässig besucht zu werden. Vor allem das Besuchsverbot während der ersten Welle und auch über die Feiertage und den Jahreswechsel haben den Menschen zugesetzt, und Don Mimmo brachte ein wenig Licht in Zimmer unserer Patient*innen.

Leider konnten pandemiebedingt nur wenige Gottesdienste gefeiert werden und wir hoffen, im aktuellen Jahr wieder vermehrt die priesterlichen Dienste von Don Mimmo in Anspruch nehmen zu dürfen. Bis dahin sind wir dankbar, dass Don Mimmo mit seiner offenen und frohen Art einen guten Zugang zu unseren Patient*innen findet und danken ihm für seine Dienste herzlich.

Mit freundlichen Grüssen

Schweizer Paraplegiker-Zentrum

Stephan Lauper
Seelsorger
Theologe M.Th.



Don Mimmo Basile
 Missione Cattolica di Lingua Italiana
 nel Canton Lucerna
 Seetalstrasse 16
 CH - 6020 Emmenbrücke LUCERNA

Seelsorge und Care Team
 Leitung: N. Amstad
 nana.amstad@luks.ch
 Telefon 041 205 43 75

Luzern, 8. Februar 2021 na

Bericht / Rückblick Zusammenarbeit 2020

Mission Cattolica di Lingua Italiana nel Canton Lucerna

Das vergangene Jahr war ein schwieriges Jahr – wohl für uns Alle! Die Corona-Pandemie hat nicht nur unseren Alltag auf den Kopf gestellt und vieles, was uns wichtig war und ist, eingeschränkt oder gar unmöglich gemacht, und tut es immer noch!

Auch der Dienst und die Abläufe im Spital haben sich durch Corona und die Schutzmassnahmen in Vielem verändert. Dabei war das Besuchsverbot besonders einschneidend für die Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen. Und auch die regelmässigen Besuche von Don Mimmo und anderen Engagierten der Mission Cattolica Italiana waren nicht mehr möglich.

Gerade die italienisch sprechenden Patientinnen und Patienten haben diese Begleitung und Unterstützung sehr vermisst. Denn es ist für sie wichtig und entlastend, sich in ihrer Sprache über ihre Situation, ihre Gefühle, Bedürfnisse und Fragen ausdrücken zu können, auch Gebete und religiöse Zeichen gehen tiefer in ihrer italienischen Muttersprache.

So war es umso wertvoller, dass wir vom Seelsorge/CareTeam die Möglichkeit hatten, jederzeit mit Don Mimmo Kontakt aufzunehmen und ihn zu einem Einsatz aufzubieten. Viele Male hatten italienische Patientinnen und Patienten und/oder ihre Angehörigen den Wunsch nach Begleitung und Unterstützung, auch den Wunsch nach dem Sakrament der Krankensalbung, der Kommunion, oder beim Abschiednehmen im Todesfall. Stets war Don Mimmo (oder auch mal sein Vertreter) sehr rasch für die Patientinnen und Patienten und ihre Familien da – einfach schön!

Wie schon seit vielen Jahren, waren der Kontakt und die von Vertrauen getragene Zusammenarbeit mit Don Mimmo und der Mission Cattolica Italiana auch im Jahr 2020 so wertvoll für uns und die Menschen im Spital. So sage ich im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen ein herzliches "Mille Grazie!" für alles und freue mich auf weitere Begegnungen und gutes Zusammenarbeiten!

Das verbinde ich gerne mit meinen/unseren guten Wünschen für das 2021! Möge es hoffentlich auch wieder viele Möglichkeiten bringen zum Zusammensein und Feiern – besonders für die Mission Cattolica Italiana in Emmenbrücke mit ihrem Jubiläum 10 Jahre Centro Papa Giovanni! Wir gratulieren von Herzen und freuen uns mit ihr/mit Euch!

Mit herzlichem Gruss



Nana Amstad-Paul



DER KIRCHENCHOR „PAPA GIOVANNI“

Zurzeit zählt der kantonale Kirchenchor über 24 Sängerinnen und Sänger aller Altersgruppen und Stimmlagen (Sopran, Alt, Tenor und Bass). Sie kommen aus den Gemeinden Luzern, Emmen, Rothenburg und aus Hochdorf. Die Chorproben fanden wegen der Pandemie in der Zeit von März bis Mai und ab Oktober bis Dezember nicht statt. Die Leitung obliegt dem Präsidenten, Herr Giuseppe Larcinese.



JUGENDCHOR „LE NOTE LIBERE“

12 junge Chorsängerinnen proben montags, ab 19.30 Uhr jeweils im Centro Papa Giovanni. Die musikalische Leitung obliegt bei Maestro Grimoaldo Macchia.

Bei besonderen Anlässen und speziellen Festgottesdiensten bilden die zwei Chöre einen einzigen grossen Kirchenchor unter der versierten Leitung von Maestro Salvatore Caré.

SENIORENGRUPPE



Die italienischsprachigen Senioren erlebten viele spielfreudige gemütliche und unterhaltsame Stunden. Sie treffen sich wöchentlich jeweils:

- am Dienstagnachmittag im Centro Papa Giovanni in Eibrücke.

- am Donnerstagnachmittag in der Pfarrei St. Paul in Luzern.
- Sursee (jede Woche) und in Reiden (einmal im Monat)
- Bei diesen Treffen finden verschiedene Aktivitäten wie Jassen, Spielen, Vorträge, Gottesdienste etc. statt.

FRAUENGRUPPE

Zweck: Förderung der Weiterbildung der Frauen und Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls. Die Frauengruppe besteht aus 10 Frauen, die sich zweimal pro Monat, am Freitagabend, beim Centro Papa Giovanni in Emmenbrücke treffen. Sie unterstützen die verschiedenen Veranstaltungen der Missionie durch ihre aktive



Teilnahme. Don Mimmo trifft regelmässig die Frauengruppe zu einem Gespräch, zu einer bestimmten Thematik oder zum Organisieren des Jahresprogramm.

GRUPPO DINAMICO

Zweck: Organisatorische und logistische Mithilfe bei Veranstaltungen unserer Missione. Die **Gruppe setzt sich aus 36 Freiwilligen zusammen**. Aktive Teilnahme bei internen Veranstaltungen und Mithilfe in der Küche, beim Einrichten des Saales sowie zuständig für den Tischservice.



OrAtOrlo "Pulcini", "Kids" und "Teens"

Insgesamt nehmen rund 40 Kinder und 25 Teenies an diesen Treffen teil. Dies sind insgesamt 40 Familien. Das "OrAtOrlo" lebt vor allem dank dem grossen Engagement der Mütter, die gemeinsam die Aktivitäten der Kinder planen und durchführen. Die Treffen sind wie folgt:

- **"Pulcini" und die "Kids" (3 – 11 Jährige) jeden Mittwoch** gemeinsam mit den Müttern.
- **"Teens" (12 - 15 Jährige) zweimal im Monat jeweils am Freitag Abend.**

Events: Kinder Fasnachtsfest/ Familiengottesdienste/ Weihnachtsfest/ Missionsfest.



JUGENDGRUPPE

20 Jugendliche im Alter von 16-22 Jahren treffen sich **wöchentlich jeweils dienstags** von 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr im Centro Papa Giovanni.

Sie reflektieren und setzen sich mit verschiedenen sozialen und religiösen Themen auseinander. Punktuelle "Einsätze" auch in verschiedene Gottesdienste und Veranstaltungen unserer Missione.



SHEKINAH-GRUPPE

Zweck: Frauen-Nähgruppe zur Unterstützung sozialer Projekte.

Diese Gruppe setzt sich aus 10 Frauen zusammen. Sie haben ein «improvisiertes» Nähatelier im Centro Papa Giovanni eingerichtet, wo Textilprodukte kreativ angefertigt werden. Mit dem Reingewinn des Verkaufs werden Entwicklungsprojekte unserer Missione unterstützt. Sie nähen die Taufkleider für die Kinder, die in der Missione getauft werden, welche den Familien geschenkt werden.

EHEVORBEREITUNGSKURS 2020



Zwischen dem 12. Januar und dem 15. März haben 27 Paare, die kirchlich heiraten möchten, am **Ehevorbereitungskurs beim Centro Papa Giovanni in Emmenbrücke teilgenommen**. Sie haben die sieben vorgesehenen Begegnungen am Sonntagnachmittag mit grossem Interesse besucht. Der Kurs wurde durch don Mimmo eröffnet und von den folgenden Referenten fortgesetzt: Agnell Rickenmann (Regens vom Priesterseminar St. Beat in Luzern), Dr. Mario Robbiani (Frauenarzt), Dr. Lucio Carraro (Psychotherapeut). Die Pärchen haben auch am Patroziniumsfest der Mission im Februar bei der Liturgiefeier in der Kirche St. Maria aktiv mitgemacht und waren aktiv im Centro Papa Giovanni auch bei der Mitgestaltung des Nachmittagsprogramm zuständig.

NEUER MISSIONSRAT – AMTSPERIODE 2020-2024

Am Freitagabend, 20. November 2020, fand im Centro Papa Giovanni in Emmenbrücke die erste Sitzung des neuen kantonalen Missionsrates statt. Die fünf lokalen Pastoralteams haben je einen Vertreter für den neuen Missionsrat ausgewählt.

Die wichtigsten internen Gruppierungen der Missione werden im Missionsrat von ihren Leitpersonen vertreten. Die angestellten Mitarbeitenden der Missione sind ebenfalls Teil des Missionsrates. Insgesamt besteht der neue Missionsrat aus 29 Mitgliedern.

Während der Versammlung wurde der neue Vorstand gewählt, der bis 2024 im Amt bleiben wird.

Präsidentin: **Silvana Pisaturo (wie bisher)**
Vizepräsidentin: **Ilenia Imbroinise**
Aktuarin: **Maria Carminitana.**

Don Mimmo bedankt sich ganz herzlich bei allen Mitgliedern des Missionsrates und insbesondere dem neuen Vorstand für ihren wertvollen Dienst zum Wohle der italienischsprachigen Gemeinde.

UNSERE HIGHLIGHTS:

LOTTONACHMITTAG IN REIDEN

Am Sonntagnachmittag, 19. Januar, hat das lokale Pastoralteam Reiden-Dagmersellen (TPL) unserer Italiener-Mission einen Lottonachmittag für einen guten Zweck im Pfarreizentrum Reiden organisiert und durchgeführt.

Über 70 Spielfreudige haben mit grosser Begeisterung daran teilgenommen. Es gab viele Preise zu gewinnen. Anschliessend fand die Eucharistiefeier statt, wo sich alle Teilnehmenden in der Pfarrkirche Reiden gesammelt haben. Insgesamt konnten CHF 620 für die Stiftung Theodora gesammelt werden.

GOTTESDIENSTE IM ZEICHEN DER OEKUMENE

Am Sonntag, 19. Januar konnte im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christinnen und Christen mit unserer Gemeinde einen Gottesdienst in Emmenbrücke als Zeichen der Ökumene feiern. Don Mimmo hat den Waldenser Pastor, Lorenzo Scornaienchi, aus Zürich zu unseren Gottesdiensten eingeladen. Das Evangelium wurde durch don Mimmo vorgetragen, die Predigtgedanken über das Thema der Gastfreundlichkeit wurden vom Pastor vorgelesen.

GOTTESDIENST ZUM TAUFFEST



Am Sonntag, 26. Januar im grossen Saal des Centro Papa Giovanni in Emmenbrücke wurden alle Tauffamilien, die im vergangenen Jahr ein Kind getauft hatten, zu dieser stimmungsvollen und kindgerechten Feier zur Licht- und Segensfeier eingeladen.

Zahlreiche junge Eltern, zusammen mit ihren Kindern, Paten, Patinnen, Grosseltern und andere Familienangehörige, etwa 100 Personen, haben die Räume vom Centro Papa Giovanni gefüllt. Die Liturgie liess vor allem die Symbole der Taufe aufleuchten. Die Tauffamilien durften die Taufkerzen nochmals anzünden und ihre Kinder segnen lassen.

PATROZINIUMSFEST DER MISSION AM 9. FEBRUAR 2020



In grosser Gemeinschaft versammelten wir uns am Sonntag, 9. Februar in der Kirche St. Maria in Emmenbrücke, um 10 Uhr, zur zweisprachigen Eucharistiefeier anlässlich dem neunten Patroziniumsfest der Italiener-Mission im Kanton Luzern. Es wurden

mehr als 800 Kirchenbesucher gezählt. Der Bischofsvikar der Bistumsregion St. Viktor, Hanspeter Wasmer, stand dem Festgottesdienst vor und hielt die Predigt. Seine Mitzelebranten waren don Mimmo, Pater Uwe und der Priester und bekannte Liedermacher, don Giosy Cento.

Für die musikalische Umrahmung sorgten der Kirchenchor der MCLI und der Jugendchor "Le Note Libere". Es wurden vor allem die Kirchenlieder von don Giosy Cento vorgetragen. Einen sehr grossen Auftritt hatte der Kinderchor des Oratoriums, der die Herzen ihrer Eltern sowie aller Teilnehmenden berührt hat. Im Laufe des Gottesdienstes begrüsste Don Mimmo die Paare, die den diesjährigen Ehevorbereitungskurs besuchen, und stellte sie vor.

Nach dem Patroziniumsgottesdienst wurde im Centro Papa Giovanni weiter gefeiert. Das Foyer und der grosse Saal waren mit gut 560 Gästen vollbesetzt.



Zwischen den diversen Auftritten gab es die Gelegenheit zum Gespräch und alle durften das Beisammensein geniessen. Der Höhepunkt des Nachmittags war natürlich das kleine Konzert von don Giosy Cento. Die Anwesenden gaben mit einem herzlichen und unendlichen Applaus ihrer Freude und Zufriedenheit Ausdruck.

Zum Schluss des Festes hat unser Bischofsvikar Hanspeter Wasmer ein Segen für alle Anwesenden ausgesprochen.

Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt: Für alle Teilnehmenden gab es zuerst einen Teller Salat und natürlich danach auch einen vollen und dampfenden Teller Pasta. Zur Unterhaltung der Gäste trugen alle Gruppierungen der Mission bei und zeigten ihre Stärken.



FASNACHTFEST FÜR KINDER



mässig am Mittwochnachmittag an den Begegnungen unseres Oratoriums zusammen mit ihren Eltern und Grosseltern teilnehmen. Die Einladung wurde auch an Verwandten und Freunde ausgeweitet, so dass wir über 130 Kinder und die Gruppe insgesamt 270 Personen zählen konnten.

Das Fasnachtsfest im Centro Papa Giovanni hat für die Kinder vom Oratorio einen Fixplatz. Auch heuer, am Mittwochnachmittag, 19. Februar, fand das schöne und bunte Fasnachtsfest aller Kinder statt, die regel-



GOTTESDIENSTE ZUM TAG DER KRANKEN

Zum Krankensonntag, am ersten Sonntag im März, haben wir während den Gottesdiensten insbesondere für die älteren und kranken Menschen unserer italienischsprachigen Gemeinde gebetet. Den 1. März entsprach dieses Jahr auch dem ersten Fastensonntag, darum wurde eine Einleitung zum ersten Fastensonntag vorgelesen.

Wie üblich wurden die Gottesdienste zum Krankensonntag zusammen mit der Diakoniegruppe gestaltet, die regelmässig alte und kranke Menschen im Spital, im Alters- und Pflegeheim sowie zuhause besuchen. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde coronabedingt auf die kollektive Krankensalbung verzichtet.

**S
E
T
T
I
M
A
N
A
2
0
2
0**



SETTIMANA SANTA
in tempo di coronavirus 2020

LIVE-STREAMING
dalla nostra pagina di Facebook
(<https://de-de.facebook.com/MissionCattolicaLucerna/>)

DOMENICA DELLE PALME, 5 APRILE
SANTA MESSA ALLE ORE 9.30

MARTEDÌ SANTO, 7 APRILE
CELEBRAZIONE PENITENZIALE, ore 20.00

GIOVEDÌ SANTO, 8 APRILE
SANTA MESSA "in Cena Domini", ORE 20.00

VENERDÌ SANTO, 10 APRILE
CELEBRAZIONE DELLA PASSIONE, ORE 15.00

DOMENICA DI PASQUA, 12 APRILE
CELEBRAZIONE SANTA MESSA ALLE ORE 9.30

**LIVE
STREAMING** 

FASTENZEIT UND OSTERZEIT- ONLINE

Über unserer Facebook- Seite haben wir sehr viele Gottesdienste, sowie Andachten, Rosenkranzgebete gestreamt. Wir haben damit eine sehr gute Erfahrung gemacht und die Gläubigen konnten uns von zu Hause in aller Ruhe folgen. Wir haben sehr gute Feedbacks erhalten.

FRONLEICHNAM IN EMMEN

Mit grosser Freude durften wir endlich am Donnerstag, 11. Juni das Fronleichnamsfest öffentlich feiern, wenngleich mit einigen Einschränkungen. Coronabedingt sind in diesem Jahr sowohl die Aussetzung des Allerheiligsten vor der Kirche St. Maria als auch die traditionelle Prozession ausgefallen. Unter Einhaltung des Schutzkonzeptes konnten wir zusammen mit den Pfarreien St. Maria und St. Mauritius die zweisprachige Messe im Innenhof des Betagtenzentrums Emmenfeld feiern. Die Teilnahme war gross.

EIDGENÖSSISCHER BETTAG IN LUZERN

Die erste Veranstaltung, an der eine grössere Teilnahme von italienischsprachigen Gläubigen beteiligt waren, war die Feier des ökumenischen Bettags-Gottesdienstes im Freien auf dem Kapellplatz am Sonntag, 20. September 2020. Die Liturgie wurde von verschiedenen Seelsorgern gestaltet darunter auch unser don Mimmo. Das diesjährige Thema im Kanton Luzern war «Anerkennen». Ein Bläsertrio hat die musikalische Umrandung ergänzt.

GROSSELTERNFEST

Am Sonntag, 11. Oktober durften wir zu Ehren und zur Dankbarkeit der Grosseltern das Fest für die italienischsprachigen Omas und Opas durchführen. Aufgrund des Schutzkonzeptes war die Teilnahme auf max. 80 Personen beschränkt. Aus diesem Grund mussten mehrere Seniorenpaare auf das beliebte Fest verzichten. Das Fest begann in der Kirche St. Maria



in Emmenbrücke mit einer heiligen Messe, die von don Mimmo gehalten und vom Kirchenchor unter der Leitung vom Dirigenten Rino Caré musikalisch umrahmt wurde. Anschliessend folgte ein gemütliches Beisammensein. Die Mitglieder vom Gruppo Dinamico hatten den Saal einladend hergerichtet. Nach dem feinen Mittagessen, startete der Lottonachmittag und zwischendurch gab es einen Quiz. Alle Preise fanden nach und nach ihre Abnehmer. Um 15.30 Uhr war ein gelungener Nachmittag mit viel Spannung und Gemütlichkeit vorbei.

SONNTAG DER WELTMISSION

Unter dem Motto «Hier bin ich, sende mich!» fand am 18. Oktober, der Sonntag der Weltmission statt. Es wurde in allen Gottesdiensten hervorgehoben, dass der missionarische Einsatz, die Brüderlichkeit und die Solidarität einzigartige Zeichen der Glaubwürdigkeit und Lebendigkeit unserer Kirche sind.

HEILIGE MESSE IM GEDENKEN AN DIE GEFALLENEN

Am Sonntag, dem 8. November wurde in der Jesuitenkirche in Luzern die hl. Messe in Gedenken an die Opfer von Gewalt und Krieg aller Völker gefeiert. Während der besonderen liturgischen Feier rief don Mimmo die Gottesdienstbesucher auf, die Corona-Regeln zu beachten und Verantwortung zu zeigen. Zur Ehrung aller Opfer wurde vor dem Altar ein Kranz niedergesetzt und ein Mitglied der Gruppe Alpini hielt stolz unsere italienische Fahne «Tricolore» in der Hand.

EHEJUBILÄUM

Am Sonntag, 22. November fand in der Kirche St. Maria in Emmenbrücke der Gottesdienst für die Ehepaare statt, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern konnten. Da coronabedingt nicht mehr als 50 Personen an der Eucharistiefeier teilnehmen durften, durften viele Ehepaare leider an dieser Feier nicht teilnehmen. Wir haben in Gedenken und Dankbarkeit aller Ehepaare zusammen ein Gebet ausgesprochen.

BESINNUNGSTAG IM ADVENT

Am Samstag, 28. November fand im Centro Papa Giovanni der Besinnungstag für die Mitarbeitenden der Italiener-Mission statt. Der Referent war der Theologe don Gabriele Diener aus Lugano. Durch Gebete und adventliche Melodien hat er uns eine Kunstmeditation angeboten. Das Tagesthema lautete: **«Weihnachten - Ankündigung und vorausdeutende Darstellung von Ostern».**



Auf der Leinwand wurde eine Weihnachtsikone der Geburt Jesu Christi projiziert und die Bedeutung der Darstellung erläutert. Der Besinnungstag lief in einer sehr entspannten Atmosphäre ab. Rund 30 Teilnehmenden konnten sich intensiv auf die interessante Thematik einlassen.



CAMMINO DI AVVENTO 2020

in streaming attraverso «zoom»
con don Celestino Corsato

Egli è sacerdote della diocesi di Padova. Docente emerito di Patrologia e Patristica nella Facoltà Teologico del Triveneto. Insegna all'Istituto Studi Ecumenici di Venezia. Direttore della Biblioteca del Seminario di Padova e della Facoltà.

DATE - TEMATICHE:

➤ 1° Incontro: **Mercoledì 03 dicembre alle ore 20.00**
Riflessione sul **GIUSEPPE**, silenzio operoso; servo fedele

➤ 2° Incontro: **Mercoledì 10 dicembre alle ore 20.00**
Riflessione su **MARIA**, silenzio meditativo, serva obbediente, madre...

➤ 3° incontro: **Giovedì 16 dicembre alle ore 20.00**
Riflessione sui **PASTORI**, gli "ultimi" al primo posto...

➤ 4° incontro: **Giovedì 23 dicembre alle ore 20.00**
Riflessione sui **MAGI**, i "lontani" chiamati al presepe...



ADVENTSTREFFEN PER LIVESTREAM

Während der Adventszeit fanden vier virtuelle abendliche Treffen (Streaming durch «Zoom») mit dem bekannten Theologen, don Celestino Corsato, statt, der uns aus Padua mit seinen tiefen Reflexionen und Meditationen über die Gestalten von Joseph, Maria, den Hirten und den Heiligen Drei Königen begleitet hat.

SENIORENWEIHNACHTSFEIER

Die Weihnachtsfeier für die Senioren fand heuer im kleinen Rahmen am Dienstagnachmittag, 8. Dezember, zum Hochfest Mariä Empfängnis statt. Um 14.00 Uhr wurde im Centro Papa Giovanni einen Gottesdienst mit max. 50 Personen gefeiert. Danach haben die Senioren Lotto gespielt und tolle Preise gewonnen. Allen anwesenden Senioren wurde ein Weihnachtstorte (Panettone) überreicht.

KINDERWEIHNACHTSFEST

Auch das Kinderweihnachtsfest wurde unter der Woche und nicht wie üblich am Sonnabend nachmittag gefeiert. Das kleine Fest wurde nur für die Kinder vom Oratorium und deren Eltern organisiert. Es fand am Mittwoch, 9. Dezember statt. Beim Weihnachtsfest konnte die traditionelle Tombola nicht fehlen. Auch dieser Anlass wurde schutzzkonzeptmäßig durchgeführt.



WEIHNACHTSKONZERT

Am Sonntagabend, 20. Dezember wurde in der Mauritiuskirche in Emmen das Weihnachtskonzert mit unseren drei Kirchenmusiker live gestreamt. Die Musiker Rino Caré, Grimoaldo Macchia und Simona Benevenga haben uns ihr musikalisches Können wieder einmal vorgeführt. Durch das Streaming konnten zahlreiche Interessierte das Konzert folgen und geniessen.

The screenshot shows a live stream interface with a dark background. At the top, there are four small video frames showing the musicians: Rino Caré at the piano, Grimoaldo Macchia on the organ, Simona Benevenga singing, and the priest at the altar. Below the frames is a comment section with several messages in Italian:

- Giulia Scalcione - 22:18 Bravissima simo
- Alex Leoni - 22:06 Buonissimo Alegria
- Antonio Matarano - 22:44 Brava Isa
- Vania Sacco - 24:15 Grande Simo
- Laura Cencio - 24:17 Grazie bravi
- Antonella Avino - 28:57 Che emozione
- Marisa Apolito - 30:09 Bello!
- Sofia Magagnini - 30:22 Bellissimooooo
- Giovanna Chilla - 30:33 Bravissimo
- Michele Cocomazzi Drettori - 30:55 Meraviglioso complimenti
- Carmela Santarsiero - 31:05 Bravo
- Domenica Madona - 31:27 Complimenti
- Chinazzi Lorenza - 0:08 Grazie bravissimi
- Maria De Lisi Cornello - 0:28 Feliz e SANTO NATAL
- Maria Cipriano - 1:17:28 Bravissimo
- Silvana De Luca - 1:18:48 Bravissimo
- Giuseppe Mastropuccio - 1:19:19 Bravissimo - passato dei piacevoli momenti!

At the bottom of the screen, there are three rows of social media icons for Facebook, Instagram, and YouTube, with the text "Scrivi un commento..." (Write a comment...) and "Scriivi un commento..." (Write a comment...) repeated three times.

**PASTORALREGIONEN: SURSEE – HOCHDORF – DAGMERSELLEN –
EMMENBRÜCKE – LUZERN**

Jede Pastoralregion hat ein Pastoralteam bestehend aus 10 - 15 Mitgliedern. Sie treffen sich jährlich viermal. Dabei werden die Organisation und die Durchführung aller Veranstaltungen gemeinsam mit don Mimmo, die im jeweiligen Gebiet stattfinden, behandelt:

REGION SURSEE:

- 1 x pro Monat findet eine Katechese statt und ein kleiner Apéro wird offeriert.
- Rosenkranzgebet in der Kreuzkapelle zweimal pro Monat am Montagnachmittag.

Im DOS-Saal beim Kloster trifft sich am Mittwochnachmittag die Seniorengruppe. Diese Treffen bieten mehreren verschiedensprachigen Personen die Gelegenheit, ein paar Stunden gemeinsam zu verbringen. Hier können die Senioren an einem vielfältigen und interessanten Programm (Turnen, Referate, Kochen, Jassen, Kulturelles, usw.) teilnehmen. In Sursee durfte unsere italienischsprachige Gemeinde wegen dem Corona keine Anlässe durchführen.

Neues TPL Sursee, Amtsperiode 2020 - 2024

Name	Vorname	
Caprio Prudente	Pierina	
Coscarelli-Palmieri	Lucia	
Dal Corso	Alice	
Dalla Brea	Stefano	
D'Amore	Michele	
Di Stasio	Michele	Koordinator + Vertreter im Missionsrat
Lagrutta	Valentina	

Pandolfi	Riccardo	Vertreter im Missionsrat
Rimedio	Ottorino & Elvira	Verantwort. Bar - Pizzera
Rizzo	Maria Chiara	
Scarpelli	Carmine	Sakristan
Scarpelli	Rosa	
Zeppa	Pietro	Vertreter im Missionsrat
Zeppa	Rosanna	

REGION HOCHDORF:

- 1 x pro Monat zum Anschluss an den Gottesdienst wird allen Kirchenbesuchern einen kleinen Apéro angeboten.

Neues TPL Hochdorf, Amtsperiode 2020 - 2024

Name	Vorname	
Causo	Giuliano	
Colangelo	Antonio	
Lacerenza	Rosa	
Minarski	Marko	Sakristan
Petrino	Incoronata	
Riccio	Carmela	Koordinatorin, Vertreterin im Missionsrat

Riccio	Giuseppe	
Schärli	Sabrina	DG in der MSS- Vertreterin im Missionsrat
Tomasulo	Margherita	
Trimboli	Maria	Vertreterin im Missionsrat

REGION REIDEN/DAGMERSELLEN

- 1 x im Monat findet der Bibelkreis statt, in dem gemeinsam biblische Texte oder andere Werke mit religiösem Inhalt gelesen und diskutiert werden.

In dieser Region wurde nur einen Anlass durchgeführt:

- 19.01.2020: Das vom örtlichen Pastoralteam organisierte Benefiz-Tombola im Pfarreisaal Reiden, an der eine grosse Zahl von italienischsprachigen Familien der Region teilgenommen hat, hat wieder einen guten Erlös gebracht.

Neues TPL Reiden, Amtsperiode 2020 - 2024

Name	Vorname	
Carlucci	Giovannina	
Colangelo	Donata	
Colangelo	Beatrice	Vertreterin im Missionsrat

Palermo	Lucia	Koord. + Vertreterin im Missionsrat
Russo	Maria	
Sabato	Maria Angela	Vertreterin im Missionsrat

REGION EMMENBRÜCKE:

- Am Dienstagabend, wurde in der Kirche St. Maria die eucharistische Anbetung durchgeführt. Aber nicht während des Lockdowns.
- Einmal pro Monat fand im Centro Papa Giovanni „Parola Viva“ (Lebendiges Wort), ein Bibelabend für alle Mitchristen statt. (Aber nicht während des Lockdowns).

Neues TPL Emmenbrücke, Amtsperiode 2020 – 2024

Name	Vorname	
Benevenga	Simona	Koord. + Vertreterin im Missionsrat
Carminitana	Maria	Mitarbeiterin
Ciancio	Miriam	Vertreterin im Missionsrat
Dos Santos Ferreira	Mariangela	
Giordano	Salvatore	

Larcinese	Giuseppe	Verantw. Chor
Longo	Anna Luce	
Lumaj	Selvije	Mitarbeiterin
Madonna	Domenico	
Magnanini	Sofia	Vertreterin im Missionsrat
Pesce	Ida	Mitarbeiterin
Saiano	Carolina	
Succo	Franca	

REGION LUZERN:

- 20.09.2020: Ökumenischer Gottesdienst zum Betttag.
- 08.11.2020: Heilige Messe im Gedenken an die Gefallenen in der Jesuitenkirche

Neus TPL Luzern, Amtsperiode 2020 – 2024

Name	Vorname	
Catalano	Antonietta	Vertreterin im Missionsrat + DG MSS
Chionna	Antonella	
Cianciulli	Antonia	
Da Ros	Mauro	Koord./ PK MSS/ Vertreter im Missionsrat
de Angelis	Antonio	

Farina	Angelo	
Schär	Natalia	
Sestito	Barbara	
Stranieri	Caterina	Sakristanin
Vigliotti	Antonietta	
Vivarelli	Leonardo	

*MSS: Migrantenseelsorge
 *PK: Pastoralkommission der Migrantenseelsorge
 *DG: Delegiertenversammlung

Dieser Jahresbericht soll einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben unserer Mission Cattolica Italiana vom Kt. Luzern geben. Wir freuen uns und bedanken uns herzlichst, dass Sie sich Zeit nehmen, die Berichte zu lesen, um sich so ein Bild von unseren Aktivitäten machen zu können. Immer wieder können wir erleben und zunehmend erkennen, wie wertvoll das Geschenk des Glaubens ist. Wir sprechen unser grosses Dankeschön aus, all denen, die sich in diesem Pastoraljahr engagiert haben und dadurch ganz viele beeindruckende Erlebnisse entstanden sind.

don Mimmo Basile, Missionar

Silvana Pisaturo, Präsidentin Missionsrat